

Medieninformation

Nr. 68

(Polizeidirektion Chemnitz)

Ihr/-e Ansprechpartner/-in

Polizeidirektion Chemnitz
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Gemeinsame Medieninformation der Polizeidirektionen Chemnitz und Zwickau

Polizeidirektion Zwickau
Christian Schünemann

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 4007
Telefax: +49 375 428 - 2248

[medien.pd-z@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-z@polizei.sachsen.de)

Erzgebirgskreis/Landkreis Zwickau

Dreiste Diebestouren beendet - 39-Jähriger in Haft

Zeit: Dezember 2022 bis 15.02.2023, 08:25 Uhr
Ort: Aue-Bad Schlema, Schwarzenberg, Zwickau

(591) Nach einer Reihe teils dreister Diebstähle seit Dezember vergangenen Jahres nahmen Polizeibeamte einen 39-jährigen Deutschen am Mittwoch in Zwickau vorläufig fest. Ein gegen den mutmaßlichen Dieb bestehender Haftbefehl wurde in Vollzug gesetzt.

Chemnitz, 16. Februar 2023

Seit Ende Dezember bis in den Januar hinein wurden im Polizeirevier Aue verschiedene, teils dreiste Diebstähle zur Anzeige gebracht. Die Begehungsweise als auch die Beschreibung des Täters ließ vermuten, dass ein Zusammenhang zwischen den Fällen besteht.

Folgendes wird dem 39-Jährigen vorgeworfen:

Am 31.12.2022 waren während eines Gottesdienstes persönliche Gegenstände aus der Sakristei der Friedenskirche in Aue gestohlen worden. Mit dabei erlangten Schlüsseln soll er Anfang Januar ins Pfarramt in der Pfarrstraße in Aue gelangt sein und Geld sowie persönliche Gegenstände gestohlen haben.

Des Weiteren soll er im Januar aus den Aufenthaltsräumen zweier Physiotherapiepraxen sowie eines Friseursalons in Aue-Bad Schlema Geldbörsen, Bargeld und wiederum Schlüssel entwendet haben. Mit eben diesen Schlüsseln war er offenbar in die Wohnungen der Geschädigten gelangt, um auch dort Bargeld und Wertsachen zu stehlen.

Der Täter hatte in fast allen Fällen offene Türen oder frei zugängliche Räumlichkeiten genutzt, um nach Brauchbarem zu suchen. In vielen Fällen hatten die Berechtigten den Mann sogar gesehen. Wenn er angesprochen wurde, entgegnete er eine fadenscheinige Erklärung und ging von dannen. Die Diebstähle wurden erst festgestellt, nachdem der ungewöhnliche Besucher verschwunden war.

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße

Zeugen und Geschädigte hatten auf Wahllichtbildvorlagen den 39-Jährigen als mutmaßlichen Dieb wiedererkannt. Es handelt sich um einen 39-jährigen Deutschen. Als er am 24. Januar 2023 im Auer Stadtgebiet angetroffen wurde, erfolgten eine Vernehmung und die erkennungsdienstliche Behandlung des Mannes.

Im Nachgang stellte sich heraus, dass der 39-Jährige offenbar vier Tage zuvor in der Ritter-Georg-Halle in Schwarzenberg sein Unwesen getrieben hatte. Aus der Umkleidekabine hatte er mutmaßlich drei Portmonees gestohlen. Mit einer so erlangten Kreditkarte hatte der Dieb Geld abgehoben und diverse Einkäufe, insbesondere Kleidung, bezahlt. Wie sich im Zuge der Ermittlungen zu den betroffenen Geschäften und den erlangten Kleidungsstücken zeigte, hatte er einen Teil dieser so erworbenen Kleidung bei der erkennungsdienstlichen Behandlung auf dem Polizeirevier getragen.

Aufgrund der fortwährenden Begehung von Straftaten wurde auf Antrag der Staatsanwaltschaft Chemnitz ein Haftbefehl gegen den 39-Jährigen erwirkt. Nach einem Hinweis konnte er am Mittwochmorgen in Zwickau festgenommen werden.

Ersten Erkenntnissen zufolge könnte er in den vergangenen Tagen auch im Raum Zwickau verschiedene Diebstähle, unter anderem in Praxis- und Büroräumen, begangen haben. Bei seiner Festnahme hatte der 39-Jährige zudem eine kristalline sowie eine pflanzliche Substanz – vermutlich Crystal und Cannabis – bei sich. Außerdem fanden die Beamten in einem mitgeführten Rucksack vier Böller vor, die nach dem Sprengstoffgesetz erlaubnispflichtig sind. Entsprechende Anzeigen gegen den 39-Jährigen wurden erstattet.

Der 39-Jährige wurde am späten Mittwochnachmittag einem Ermittlungsrichter am Amtsgericht Chemnitz vorgeführt. Dieser erließ einen Haftbefehl und setzte ihn in Vollzug. Der Mann wurde in eine Justizvollzugsanstalt gebracht.

Im Zuge der weiter andauernden Ermittlungen muss auch geklärt werden, ob der 39-Jährige in den vergangenen Monaten noch weitere Straftaten im hiesigen Bereich begangen hat. (ju/cs)